Ergebnisprotokoll

Gremium: LEADER LAG Hunsrück
Datum: 15.09.2009 **Ort:** Gemeindehaus Wahlenau
Hauptstr. 29, 55491 Wahlenau
Sitzungsleiter: László Gilányi (Vorsitzender)
Anwesende: siehe Anlage 1

Thema: Ordentliche Sitzung
Beginn: 16:00 **Ende:** 18:15 Uhr

Protokollführer: Wolfgang Molz

A = Auftrag B = Beschluss E = Empfehlung V = Vorschlag F = Feststellung I = Information

Nr.	Art	Zuständig	Termin	Beschreibung
1	I	Hr. Gilányi		**Begrüßung durch den Vorsitzenden der LAG Hunsrück** Herr Gilányi begrüßt die Teilnehmer/Innen und bedankt sich bei Ortsbürgermeister Müller für die Einladung nach Wahlenau. Er informiert die Teilnehmenden, dass zwischenzeitlich der lang erwartete Bewilligungsbescheid für das LAG-Management eingegangen ist.
2	I	Hr. Gilányi		**Feststellung der Beschlussfähigkeit** Der Vorsitzende stellt fest, dass die LAG mit den anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.
3	B I	Hr. Gilányi Hr. Ulmen		**Bemerkungen zum Protokoll der Sitzung am 13.05.2009** Dem vorgelegten Protokoll wird zugestimmt.
4	I	Hr. Gilányi		**Ergänzungen der aktuellen Tagesordnung** keine
5	I B	Herr Gilányi		**Beratung und Beschlussfassung zu aktuellen Projekten: Sachstandsinformationen zu geplanten Projekten (mit Projektnummern):** **P.-Nr. 21 Wingertsbergpark Simmern – Entwicklung einer ehemaligen Kleingartenanlage zum touristischen Anziehungspunkt und Ort der Umwelterziehung** Herr Gilányi stellt das Projekt Wingertsbergpark Simmern eingehend vor und erläutert auch den geschichtlichen Hintergrund. Im Handlungsfeld Tourismus soll in der Stadt Simmern (auch Projektträger) aus einer ehemaligen Kleingartenanlage ein touristischer Anziehungspunkt und ein Ort der Umwelterziehung entstehen. Als Projektkosten sind hierfür 148.000 € veranschlagt. Das Projekt ist dabei an die bestehende touristische Infrastruktur (Schinderhannesradweg, Wassererlebniswelt und Historischer Stadtrundgang) angebunden. Geplant ist die Anlage eines kleinen Weinberges mit geeigneten Rebsorten (nur 100 m² Keltertrauben für die Weinerzeugeung, mehr sind nicht zulässig), die Pflanzung ehemals typischer Obstbaumsorten, die Erstellung eines kleinen Pavillons mit einer Klimastation, die Anlage eines Klangwäldchens zur Meditation, die Anlage eines Jahreszeitenweges, Platzierung einzelner Gesteinsbrocken aus der Region, das Ersetzen einer vorhandenen Fußgängerbrücke durch eine befahrbare Holzbrücke, die Anlage von Spiel- und Erholungsflächen und Infotafeln zu allen Themen (Klima, Geologie, Weinbau, Obstbau, Selbstversorgergarten). Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst: Dem Projekt wird zugestimmt. Einstimmiger Beschluss
6	I	Herr Kistner		**Informationen zu laufenden, abgeschlossenen bzw. zurückgestellten Projekten** Herr Kistner führt aus, dass in der LAG bisher 37 Projektanträge abgehandelt wurden. 20 Projekten wurden zugestimmt, 2 Projekte abgelehnt, 6 Projekte wurden bewilligt, 2 davon bereits abgeschlossen. 9 Projekte waren entweder nicht förderfähig, konnten alternativ gefördert werden oder wurden zurückgestellt.

	I	Hr. Müller		Herr Müller informiert über den Projektstand Pilotdorf Wahlenau. Für das Projekt wurden sechs Firmen angeschrieben und um Abgabe eines Angebotes gebeten, vier Firmen haben ein Angebot abgegeben: Stadt-Land Plus, Taurus, Böhme Bachler + Partner, Kaiserslautern und Reiz + Partner Ochtendung. Über die Vergabe des Auftrags wird in der kommenden Ortsgemeinderatssitzung entschieden. Herr Müller informierte auch über den Besuch der Ortsgemeinde Rai-Breitenbach im Odenwald. In dieser Gemeinde mit einer Größe von rund 900 Einwohnern werden, rein auf Privatinitiative basierend, mehrere Projekte zur Energieeinsparung umgesetzt. So wurde dort ein Verwaltungsgebäude aus Strohballen und ein Blockheizkraftwerk errichtet. (Hinweis Frau Braun: Die Hausmeisterwohnung der Burg Waldeck wurde als Pilotprojekt ebenfalls mit Strohballen errichtet).
	I	Herr Gilányi		Herr Gilányi weist kurz auf den Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und die Bewerbung der Ortsgemeinde Ober Kostenz hin. (s. hierzu die Anlage: Auszug auf dem Mitteilungsblatt VG Kirchberg vom 10.09.09)
	I	Frau Braun	T: 20.11.	**Nr. 3: Frauen der Hunsrück Region im Wandel der Zeit** Frau Braun informiert, dass die Buchvorstellung am 20.11.09 in der Stephanskirche in Simmern erfolgt.
	I	Herr Kistner		**Nr. 7: Kalte Nahewärmeversorgung Riesweiler** Das Projekt wird bis Ende Oktober abgeschlossen sein und das Gutachten vorliegen. **Nr. 8: Biomasse Logistik** Das Projekt wurde zurück gestellt.
	I	Herr Ulmen		**Nr. 10: Straße der Römer** Die Bewilligung steht noch aus, diese sollte aber bis 24.09.09 erfolgen, da an diesem Tag die feierliche Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung geplant ist. Problematisch sind noch Detailfragen insbesondere zu den Personalkosten. So werden in Luxemburg und Nordrhein-Westfalen Personalkosten anerkannt in Rheinland-Pfalz nicht. Bis zur Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung sollte aber eine Lösung gefunden sein. (Der Vertrag ist von dem LAG-Vorsitzenden in Trier unterschrieben worden)
	I	Herr Ulmen Herr Kistner		Fraglich ist derzeit was mit den Kassenmitteln 2009 geschieht, die bis zum Jahresende nicht verbraucht wurden. Hier steht man mit dem Ministerium in Kontakt und es besteht die durchaus berechtigte Hoffnung, dass diese übertragen werden.
	I	Herr Rosenbaum		**Nr. 17: Hellkirch Woppenroth** Die Finanzierung des Projektes muss im Hinblick auf die finanzielle Lage der Ortsgemeinde Woppenroth abgestimmt werden. Nicht ganz ausgeschlossen werden kann, dass das Projekt wegen der finanziellen Situation der Ortsgemeinde nicht durchgeführt wird.
7	I	Hr. Kistner		**Projektbericht LEADERplus der LAG Hunsrück 2000 bis 2006** Herr Kistner stellt den Projektbericht, der von Herrn Strauß vom Ministerium sehr gelobt wurde, vor und händigt den Sitzungsteilnehmern jeweils ein Exemplar aus. Der Bericht enthält in anschaulicher Form eine Zusammenfassung aller Projekte in der Förderperiode 2000 bis 2006. Der Projektbericht wird an alle „LAG-Altmitglieder“ und an alle „LAG-Neumitglieder“ versandt bzw. ausgehändigt. Versandt wurde er ebenfalls ans Ministerium und die ADD. Mit der verkürzten Fassung von „PAUL“ und der Aufforderung weitere Projektideen einzureichen, wird der Projektbericht ebenfalls an die Landräte und Bürgermeister im LAG-Gebiet versandt. Hinweis: Weitere Exemplare des Berichts sind bei der LAG-Geschäftsstelle erhältlich.

8	I	Hr. Gilányi		**Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz im Ehrenamt; Informationen der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz** Der Versicherungsschutz über das Land Rheinland-Pfalz besteht subsidiär, Eine anderweitig bestehende Haftpflichtversicherung ist im Schadensfall vorleistungspflichtig. Weitere Informationen kann man der Internetseite www.wir-tun-was.de, dem Ehrenamtsportal des Landes Rheinland-Pfalz, finden. (s. auch Anlage Präsentationsvorlage unter Punkt 8)
9	I	Alle		**Initiierung neuer Projektideen; Maßnahmen, Anregungen und Diskussion** Es wird über die Idee „Schule, Lernort-Bauernhof“ diskutiert und sich die Frage gestellt, ob man in diesem Bereich vielleicht ein Projekt entwickeln kann. Hier könnte man Herrn Frowein von der DLR zu der Idee befragen und ein Angebot erarbeiten. Herr Frowein könnte zu einem Termin oder der nächsten Sitzung eingeladen werden. Diskutiert wurde auch ein Ideenworkshop mit den LAG-Mitgliedern und weiteren Interessierten. Vorgeschlagen wurde die Teilnahme der LAG-Geschäftsführung an einer Bürgermeisterdienstversammlung, um LEADER und die Fördermöglichkeiten in diesem Kreis eingehender vorzustellen.
10		Alle		**Aussprachen, Verschiedenes** **Netzwerk Nahverkehr; Informationen zur Entwicklung von Nahverkehrsprojekten** Über das Thema Seniorenbusse entwickelt sich eine inhaltlich fruchtbare Diskussion. Über die Problematik eines solchen Services für die Bürger hinsichtlich Konzession, Fahrpreis, Landkreis als ÖPNV-Träger und das Nahverkehrsgesetz entwickelt sich die Projektidee, ein kreisübergreifendes effizientes Verbundsystem zu entwickeln. Dies hätte sicherlich landesweit Vorbild- und Modellcharakter und bietet Möglichkeiten neueste Technik und Beförderungsmöglichkeiten effizient zu nutzen. Herr Reiz als langjähriger Fachmann im Bereich ÖPNV erklärt sich bereit, diese Idee weiter zu verfolgen und zu einem Termin einzuladen.
9				**Aussprache, Verschiedenes** Keine Wortmeldungen
10		Alle	T	**Festlegung des nächsten Sitzungstermins** In diesem Jahr wird keine Sitzung mehr statt finden. Der nächste Sitzungstermin wird über die LAG-Geschäftsstelle mitgeteilt.
11	F	Hr. Gilányi		**Schlussworte des Vorsitzenden** Herr Gilányi dankt Herrn Ortsbürgermeister Müller für die Gastfreundschaft und die Bewirtung und bedankt sich bei allen für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und wünscht eine gute Heimfahrt.

Simmern, den 22.10.2009

(László Gilányi)
Vorsitzender

(Wolfgang Molz)
Protokollführer

Information: Der Niederschrift ist die Präsentationsvorlage der Sitzung als ergänzende Information beigefügt